

Wer in eine neue Wohnung zieht, muss kalkulieren: Wie viel habe ich im Monat zur Verfügung, wie viel kann ich ausgeben? Aber auch, wer schon seit Jahren in einer Wohnung lebt, kann probierhalber einmal einen Haushaltsplan ausfüllen. So sehen Sie ganz genau, wie viel Sie tatsächlich zum Leben brauchen, was übrig bleibt und wo Sie möglicherweise noch sparen können.

Monatliche Fixkosten fürs Wohnen:

Kaltmiete

Wasser

Strom/Gas

Heizung

Abfallgebühren

Kanalreinigung

Sonstige Nebenkosten (ersichtlich aus der jährlich erstellten Nebenkostenabrechnung des Vermieters)

Versicherungsbeiträge (Hausrat)

Steuer (Kraftfahrzeug, etc.)

Gebühren für Rundfunk/TV/Telefon /Internet

Sonstige monatliche Kosten:

Lebensmittel (auch Mahlzeiten außer Haus berücksichtigen!)

Benzinkosten

Kleidung

Reinigungskosten

Körperpflege

Bücher, Zeitschriften, etc.

Vereinsbeiträge, Spenden

Beiträge für Kindergarten, Schule, etc.

Fahrtkosten für öffentliche Verkehrsmittel

Bestehende Zahlungsverpflichtungen, z.B. Autofinanzierung oder Darlehen

Sparbeträge zur Altersvorsorge o.ä.

Sonstige Rücklagen

Taschengeld für die Kinder

Sonstiges

Kosten, die einmal jährlich oder turnusgemäß anfallen:	
Instandhaltung Fahrzeuge	
Arztkosten und Medikamente	
Freizeit, Hobbys	
Möbel, Haushaltsgegenstände, Werkzeug	
Versicherungsbeiträge (Haftpflicht etc.)	
Wohnaccessoires	
Geschenke	
Urlaubsausgaben	
Sonstiges	
Gesamt	